

Inhalt

1	Einleitung	1
2	Individuelle Leistung – zentrales Kriterium für beruflichen Erfolg?	3
2.1	Inhaltliches und methodisches Vorgehen der zugrunde liegenden Studie	3
2.1.1	Auswahl der Fächer	4
2.1.2	Datenerhebung	4
2.1.3	Beruflicher Erfolg der Befragten	6
2.2	Der Einfluss objektivierbarer Leistungskriterien auf den beruflichen Erfolg	9
2.2.1	Grundlegende Leistungskriterien	11
2.2.2	Leistungskriterien, die während der Berufstätigkeit zu erbringen sind	21
2.2.3	Soziale Herkunft	26
3	Arbeitskultur und beruflicher Erfolg	31
3.1	Leistungsbereitschaft gemessen an der Identifikation mit dem Beruf	32
3.1.1	Motivation und Erwartungen an Beruf und Karriere	32
3.1.2	Beschäftigungsumfang und Art der Beschäftigung	33
3.1.3	Tatsächliche Arbeitszeit	37
3.1.4	Abwesenheit von zu Hause	43
3.2	Private Lebenssituation als Voraussetzung	44
3.2.1	Anforderungen der Arbeitskultur an die private Lebenssituation	45
3.2.2	Partnerschaften von Frauen und Männern	46
3.3	Kinder als Karrierehemmnis – ein Ausdruck männlich geprägter Arbeitskultur	49
3.3.1	Ergebnisse der Mikrozensusauswertung 2004	50
3.3.2	Kinder und beruflicher Erfolg bei Frauen mit technischen und naturwissenschaftlichen Studienabschlüssen	52
3.4	Statistische Diskriminierung	56
3.4.1	Beispiel 1: Gezielte Förderung von ausgewählten Beschäftigten	58
3.4.2	Beispiel 2: Flexible Arbeitszeiten	61

4 Beruflicher Erfolg außerhalb der modernen, zeit-extensiven Arbeitskultur	65
4.1 Selbstständige	65
4.2 Abhängig Beschäftigte.	69
4.2.1 Unternehmen mit „typischen“ und „untypischen“ Merkmalen in der Informatik	70
4.2.2 Beruflicher Erfolg von abhängig Beschäftigten in Unternehmen mit „untypischen“ Merkmalen und die Bedeutung der modernen Arbeitskultur.	71
5 Fazit und Ausblick	79
5.1 Die Bedeutung der modernen, zeit-extensiven Arbeitskultur als Maß der Chancen-Gleichheit	81
5.2 Auswirkungen der modernen, zeit-extensiven Arbeitskultur auf den Frauenanteil in den natur- und ingenieur- wissenschaftlichen Fächern	84
5.3 Ausblick	90
6 Literatur	95
7 Anhang	101
7.1 Fragebogen.	101
7.2 Tabellenanhang	122

Abbildungsverzeichnis

Abbildung (1)	Beruflicher Erfolg von Frauen und Männern in den jeweiligen Fächern in Prozent (N = 5.801)	8
Abbildung (2)	Anerkennung der Leistung durch die Vorgesetzten in Prozent (N = 5.320)	10
Abbildung (3)	Examensnoten und beruflicher Erfolg in Prozent (N = 5.583)	14
Abbildung (4)	Höchste Qualifikation nach Fächern in Prozent (N = 6.214)	16
Abbildung (5)	Studiendauer der 31-40 Jährigen nach Geschlecht in Prozent (N = 3.143).	17
Abbildung (6)	Die Bedeutung neuer Trends in Prozent (N = 6.167).	22
Abbildung (7)	Häufigkeit der Teilnahme an fachspezifischen (N = 5.777) und nicht-fachspezifischen Weiterbildungsmaßnahmen (N = 5.357) in Prozent	23
Abbildung (8)	Stellenwechsel und beruflicher Erfolg nach Geschlecht in Prozent (N = 4.622)	25
Abbildung (9)	Stellenwechsel nach Geschlecht in Prozent (N = 5.027).	25
Abbildung (10)	Kriterien bei der Auswahl der Stelle nach Geschlecht in Prozent (N1 = 5.822, N2 = 6.094, N3 = 5762, N4 = 5.901)	33
Abbildung (11)	Erfolg von Selbstständigen und nicht Selbstständigen in Prozent (N = 5.684)	34
Abbildung (12)	Erfolg von Teilzeit- und Vollzeitbeschäftigten in Prozent (N = 5.259)	35
Abbildung (13)	Erfolg von abhängig- und vollzeitbeschäftigten Männern und Frauen in Prozent (N = 4.628).	36
Abbildung (14)	Tatsächlich geleistete Arbeitszeit (pro Woche) und beruflicher Erfolg in Prozent (N = 3.718)	38
Abbildung (15)	Tatsächlich geleistete Arbeitszeit (pro Woche) und beruflicher Erfolg der Beschäftigten mit einer vertraglichen Arbeitszeit von 36-40 h/Woche in Prozent (N = 3.082)	39
Abbildung (16)	Art der Beschäftigung nach Fach und Geschlecht in Prozent (N = 6.110).	40
Abbildung (17)	Beruflicher Erfolg nach Arbeitszeit in unterschiedlichen Beschäftigungsverhältnissen in Prozent (N = 4.417).	41
Abbildung (18)	Tatsächliche Arbeitszeit (pro Woche) nach Geschlecht in Prozent (N = 4.897)	42

Abbildung (19)	Reisetätigkeit und beruflicher Erfolg in Prozent (N = 4.628)	44
Abbildung (20)	Tatsächliche Arbeitszeit (pro Woche) nach Partnerschaft in Prozent (N = 4.878)	46
Abbildung (21)	Abhängig erwerbstätige Männer und Frauen im Alter von 30 bis unter 45 Jahren im März 2004 nach Stellung im Betrieb und Elternschaft in Prozent	50
Abbildung (22)	Erwerbstätigenquote von Frauen mit Kindern im März 2004 nach Alter des jüngsten Kindes und Vollzeit-/ Teilzeittätigkeit in Prozent	51
Abbildung (23)	Anteil von Müttern und Vätern nach Altersgruppen und Fächern getrennt in Prozent (N = 6.353)	53
Abbildung (24)	Beruflicher Erfolg von 31- bis 40-jährigen Frauen nach Mutterschaft in Prozent (N = 1.442)	53
Abbildung (25)	Beruflicher Erfolg von 31- bis 40-jährigen Frauen und Männern nach Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung in Prozent (N = 2.634)	54
Abbildung (26)	Beruflicher Erfolg von vollzeitbeschäftigten 31- bis 40-jährigen Frauen nach Mutterschaft in Prozent (N = 1.142)	55
Abbildung (27)	Beruflicher Erfolg von vollzeitbeschäftigten Frauen und Männern nach Elternschaft in Prozent (N = 4.627)	56
Abbildung (28)	Teilnahme an karrierefördernden Maßnahmen und beruflicher Erfolg in Prozent (N = 4.523)	58
Abbildung (29)	Beruflicher Erfolg von abhängig beschäftigten Frauen und Männern nach Hauptsitz des Unternehmens in Prozent (N = 957)	72
Abbildung (30)	Beruflicher Erfolg von abhängig beschäftigten Frauen und Männern nach Unternehmenssitz in Prozent (N = 976)	73
Abbildung (31)	Die Bedeutung der modernen, zeit-extensiven Arbeitskultur auf unterschiedlichen Ebenen	83
Abbildung (32)	Entwicklung des Frauenanteils unter den Studien- anfängern im 1. Fachsemester für die Fächer Chemie, Ingenieurwissenschaften und Informatik von 1980–2004	85
Abbildung (33)	Studienberechtigte Schulabgänger nach Geschlecht in Prozent	86
Abbildung (34)	Anteile der StudienanfängerInnen einzelner Fächern an studienberechtigten SchulabgängerInnen (1992-2004)	87

Abbildung (35) Erwerbsquoten insgesamt (Deutschland: 1992 – 2003) % der Erwerbsbevölkerung (15-64 Jahre)	91
Abbildung (36) Teilzeit- und Vollzeiterwerbsquoten von Frauen (Deutschland: 1992 – 2003)% der weiblichen Erwerbsbevölkerung (15-64 Jahre)	92

Tabellenverzeichnis

Tabelle (1)	Mitgliederzahl und Frauenanteil in den jeweiligen Fachgesellschaften und gezogene Stichprobengröße.	5
Tabelle (2)	Güte der KMO-Werte.	7
Tabelle (3)	KMO-Werte der Indikatoren in den einzelnen Fächern	7
Tabelle (4)	Beruf des Vaters nach Fach in Prozent (N = 6.159)	27
Tabelle (5)	Beruf des Vaters nach Geschlecht in Prozent (N = 6.164) ..	28
Tabelle (6)	Höchster Bildungsabschluss des Vaters nach Geschlecht in Prozent (N = 6.318)	29
Tabelle (7)	Mittelwerte des beruflichen Erfolgs von Männern und Frauen in unterschiedlichen Beschäftigungsverhältnissen (N = 4.519)	41
Tabelle (8)	Arbeitszeitmodelle in Abhängigkeit von der tatsächlich geleisteten Arbeitszeit (pro Woche) in Prozent (N = 3.981)	62
Tabelle (9)	Arbeitszeitmodelle in Abhängigkeit von der tatsächlich geleisteten Arbeitszeit (pro Woche) und dem Geschlecht in Prozent (N = 3.981)	63
Tabelle (10)	Art der Beschäftigung nach Erfolg und Geschlecht in Prozent (N = 5.556)	68
Tabelle (11)	Merkmale „typischer“ und „untypischer“ Unternehmen in der Informatik in Prozent (Prozentwerte geben den Anteil der Befragten in den jeweiligen Unternehmen an) ..	70
Tabelle (12)	Erfolg von abhängig beschäftigten Frauen und Männern in Unternehmen mit „untypischen“ Merkmalen im Vergleich zu Unternehmen mit „typischen“ Merkmalen	76